NIEDERSCHRIFT

über die

15. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Dienstag, 26.10.2021,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 155	TOP 1

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpper, gibt folgenden Beschluss bekannt:

Sitzung vom 30.09.2021
LR 1 – Finanzverwaltung:
„Der Kreisausschuss genehmigt die oben dargestellten Beschlussfassungen in der Gesellschafterversammlung der GKS GmbH zur Übertragung des Gesellschaftsanteils vom Landkreis Rhön-Grabfeld auf sein Kommunalunternehmen.“

NIEDERSCHRIFT

über die

15. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Dienstag, 26.10.2021,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 156	TOP 2

Hochbauamt; Sanierung der Heizanlage am Landratsamt

Sachverhalt

Annette Schiemann, Arbeitsbereichsleitung Technik, Sachgebiet 11 – Hochbauamt, trägt den nachfolgenden Sachverhalt gemeinsam mit dem externen Planer Herrn Hoh mithilfe der im Anhang beigefügten Präsentation vor:

Die Sanierung der 32 Jahre alten, erdgasbefeuerten Heizkesselanlage soll aufgrund der Ineffizienz, Reparaturanfälligkeit und mangels zunehmend schwierig werdender Ersatzteilbeschaffung im Haushaltsjahr 2022 erfolgen. Zudem endet der aktuelle Gasliefervertrag zum 31.12.2022.

Das Ingenieurbüro Hoh wurde 2020 mit den Planungsleistungen für oben beschriebene Maßnahme beauftragt. Nach den Erfahrungen bei der Erneuerung der Wärmeerzeugung am Celtis-Gymnasium und der hierfür durchgeführten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde als wirtschaftlichste und leicht realisierbare Möglichkeit die Umstellung auf Fernwärme für die Planungen zugrunde gelegt. Der günstige Primärenergiefaktor der Fernwärme wirkt sich zudem auf künftige energetische Sanierungsmaßnahmen positiv aus.

Bauliche Maßnahmen

Ersatzleistungen für die Kesselerneuerung
1. Schaffung des Fernwärmeanschlusses (Stadtwerke Schweinfurt)
2. Rückbau- und Demontagearbeiten der bestehenden Heizanlage
3. Aufbau der Wärmeübergabestation
4. Demontage der zentralen Warmwasserbereitung und Umstellung auf dezentrale Warmwassererzeuger (Durchlauferhitzer) in den Bereichen, wo Warmwasser zwingend erforderlich ist, ansonsten nur Kaltwasserversorgung z.B. in den WC Anlagen
5. Erneuerung der nichtelektronisch geregelten Umwälzpumpen
(Fußbodenheizung u. Lüftungsanlagen)
6. Erneuerung der MSR-Technik für die Wärmeversorgungs- und Lüftungsanlage
7. Erneuerung der mechanischen Waschtischarmaturen durch automatisch spülende Armaturen (an den Waschtischen nur für Kaltwasserbetrieb) zur Sicherung der Trinkwasserhygiene und Energieeinsparung
8. Begleitende Hochbaumaßnahmen:
Rückbau der bestehenden Kesselfundamente mit Instandsetzung / Wiederherstellung des Fußbodens, Verschließen von Wanddurchführungen, Trockenbau-, Fliesen- und Malerarbeiten im Rahmen der Dezentralisierung der Warmwasserversorgung.

Empfohlene zusätzliche Leistungen

9. Durchführung des hydraulischen Abgleichs des Heizsystems (Fördervoraussetzung für BEG-Programm) mit Ersatz der bestehenden Thermostatventile durch voreinstellbare, dynamische Ventile

Die geschätzten Investitionskosten inkl. Planerhonorar belaufen sich auf 635.878,- € inkl. MwSt. Die maximal mögliche Förderung beträgt 190.367,- €. Gemäß letzter Information der Förderstellen (BAFA / PTJ) vom September 2021 stehen aktuell noch genügend Fördermittel zur Verfügung.
Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der Gesamtmaßnahme einschließlich hydraulischem Abgleich und Tausch der Thermostatventile. Hier stehen Mehrkosten in Höhe von 169.170,- € einer möglichen Förderung in Höhe von 154.751,- € im Rahmen der oben genannten Maximalförderung gegenüber.

Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig (13:0 Stimmen) angenommen:
1. Die Wärmeerzeugung wird von einer Gaskesselanlage auf Fernwärme der Stadtwerke Schweinfurt umgestellt, die Warmwassererzeugung wird dezentralisiert. Die Verwaltung wird beauftragt die Gesamtmaßnahme umzusetzen.
2. Die empfohlenen zusätzlichen Leistungen hydraulischer Abgleich mit Austausch der Thermostatventile werden mit der Maßnahme ausgeführt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, auch bei Auftragswerten über 75.000 € die Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

NIEDERSCHRIFT

über die

15. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Dienstag, 26.10.2021,
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. --	TOP 3

Verschiedenes;

Sachverhalt

--

Beschluss

--

Da keine weiteren Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Kreisausschusses vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpper, die öffentliche Sitzung.